



JAHRESBERICHT 2020/2021

Schule Meierskappel



Inhaltsverzeichnis

Einleitende Worte des Schulleiters.....	3
Unterrichts- und Schulentwicklung 20/21	4
Konfliktlotsen	6
Spezialwoche im Februar	7
Hammerball, Spucktests und Leseabende	8
Covid-19.....	11
Personen an der Schule Meierskappel 20/21.....	12
Statistik 20/21	13
Chronik 20/21	15



Impressum:

© 2021 Schule Meierskappel

Höfli 1

6344 Meierskappel

www.schulemeierskappel.ch

041 790 26 62

Redaktion: Roger Schneble, Schulleiter

Titelbild: Roger Zbinden

Fotonachweise:

S. 2/4/5/14/15: Roger Zbinden

S. 6: Laura Roggenbach

S. 7/8: Ivana Knapp, Roger Schneble

S. 9/10: Donna Aebersold



Einleitende Worte des Schulleiters

Ohne Schulschliessung durchgezogen

Nach dem vergangenen Schuljahr 19/20, dem ersten Lockdown und der sechswöchigen Schulschliessung war es nicht selbstverständlich, dass das Schuljahr 20/21 ohne Unterbruch durchgezogen werden konnte. An der Schule Meierskappel blieb es bei vereinzelten Quarantänefällen bei Kindern und beim Personal. Die Bestimmungen und das Schutzkonzept änderten sich zwar mehrmals, doch es spielte sich mehr und mehr bei allen Beteiligten eine gewisse Routine ein im Umgang mit den Massnahmen ein.

Trotzdem konnte sich die Schule Meierskappel im vergangenen Schuljahr weiterentwickeln. Von der Unterrichts- und Schulentwicklung berichtet dieser Text ebenso wie von vergangenen Anlässen und Events, welche durchgeführt werden konnten. Die externe Schulevaluation zeigte in ihrem Bericht auf, wo die Schule 2021 stand und welche Ziele sie in den kommenden Jahren weiterverfolgen soll. Zusammen mit dem Mehrjahresplan 2020-24 (betrieblicher Leistungsauftrag) sind wir pädagogisch breit abgestützt, haben einen Plan und orientieren uns an diesem.

Mein Dank gilt dem Schulteam (Unterricht und Tagesstrukturen), der Steuergruppe und den verschiedenen Arbeitsgruppen unserer Schule. Sie alle haben dazu beigetragen, das vergangene Schuljahr 20/21 erfolgreich zu gestalten.

Roger Schneble, Schulleiter



Unterrichts- und Schulentwicklung 20/21

Mehrjahresplanung 2020-24

Das Schuljahr 2020/21 war das erste Jahr in der Mehrjahresplanung 2020-24. Die Unterrichts- und Schulentwicklung der Schule Meierskappel orientiert sich an sechs strategischen Zielen:

1.) Die Schulleitung steuert die Schul- und Unterrichtsentwicklung wirkungsvoll, unter Einbezug der Steuergruppe.

Die Steuergruppe, bestehend aus Livia Stocker (Leitung STGR), Juliana Lang (Zyklus 2), Laura Roggenbach (Zyklus 1), Denise Stocker (IF) und Roger Schneble (SL), traf sich während des Schuljahres regelmässig zu Sitzungen und bereitete unter anderem eine Entwicklungssitzung zum Thema «Auffälliges Verhalten» vor. Sie installierte ein «Ämtli-Punktesystem» für die Lehrpersonen, überarbeitete zusammen mit dem Team die Pausenregeln, überarbeitete das Schulführungshandbuch (Kapitel 5) und nahm am Entwicklungsgespräch der externen Schulevaluation teil.

2.) Das Qualitätskonzept der Schule Meierskappel ist überarbeitet und implementiert.

Das Konzept ist in Überarbeitung bei der Schulleitung. Die Ergebnisse der externen Evaluation geben vor, dass im kommenden Schuljahr 21/22 das Augenmerk daraufgelegt werden soll, Kriterien für die gegenseitigen Hospitationen aufzustellen und diese im neuen Konzept wirkungsvoll zu verankern. Mit der Plattform «lqesonline» können Unterrichtssequenzen ausgewertet und es kann Feedback eingeholt werden.

3.) Das altersdurchmischte Lernen (adL) an der Schule Meierskappel ist intern ausgewertet und qualitativ weiterentwickelt.

Aus der externen Evaluation ergaben sich für die Weiterarbeit im Schuljahr 21/22 konkrete Hinweise: Absprachen über die verschiedenen Stufen treffen und am gemeinsamen Unterrichtsverständnis weiterarbeiten. Für das Schuljahr 21/22 ist eine Standortbestimmung zum altersdurchmischten Lernen in Kooperation mit der PH Luzern geplant.

4.) Die besonderen Begabungen an der Schule Meierskappel werden gezielt gefördert.

Das BBF-Konzept wurde weiter umgesetzt, wobei die AG BBF (Laura Lottenbach, Isabelle Herzog, Nadine Schuler) den Lead hatte. Nebst der Projektarbeit lag der Fokus auf den «Ressourcenkisten», basierend auf den acht Intelligenzen nach Gardner. Im Rahmen einer internen Evaluation wertete

die AG BBF im Juni 2021 die Arbeit mit der Projektarbeit auf allen Stufen aus. Die Resultate folgen zu Beginn des Schuljahres 21/22.

5.) Lehrpersonen und Fachpersonen der Tagesstrukturen arbeiten bedarfsorientiert zusammen.

Der Schulleiter ist ab dem Schuljahr 20/21 Mitglied des kantonalen Netzwerks der Tagesstruktur-Leitungen. Er holt bei verschiedenen Schulen ab, wie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Tagesstrukturen gestaltet sein kann. In einzelnen Fällen mit anspruchsvollen Kindern wurde bereits vermehrt systemisch gearbeitet: Möglichst gleiche Regeln und Abmachungen in Schule und Tagesstrukturen und vertiefter Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Schule (Unterricht) und der Tagesstrukturen.

6.) Die Schule Meierskappel erzeugt bei den Schülerinnen, Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten eine hohe Zufriedenheit mit Schule und Unterricht.

Der Schule Meierskappel wurde insgesamt ein sehr gutes «Zeugnis» ausgestellt. Es sei an dieser Stelle auf den Bericht des Evaluationsteams um Pius Blümli verwiesen.

Im Entwicklungsziel 1 wird der Schule nahegelegt, sich mit den Bildungspartnern in der Gemeinde besser zu vernetzen und die gegenseitigen Erwartungen zu klären. Dies wurde in die Planung des Schuljahrs 21/22 aufgenommen. Das Entwicklungsziel 2 nennt die Weiterentwicklung des gemeinsamen Unterrichtsverständnisses als Schwerpunkt. Die Umsetzung dieses Ziels wird in die Weiterarbeit an den strategischen Zielen 1, 2 und 3 integriert.



Konfliktlotsen

Drei Tage Ausbildung im Herbst

Ende Oktober haben sechs motivierte SchülerInnen der Schule Meierskappel die dreitägige Ausbildung zum Konfliktlotsen absolviert. Engagiert haben sie sich mit ihrem eigenen Konfliktverhalten auseinandergesetzt und in vielen Rollenspielen geübt, andere bei der Lösung ihrer Konflikte zu unterstützen. Mit viel Spannung wurde der Testtag, an dem sie ihr Können als Mediatoren beweisen konnten, erwartet. Es haben alle mit Bravour bestanden. Nun warten die sechs Schülerinnen und Schüler darauf, in dem eigens dafür eingerichteten Raum, den Kindern der Schule Meierskappel beim Streit lösen zu helfen.

Timo Müller, einer der neuen Konfliktlotsen aus der 6. Klasse, meint zu seiner absolvierten Ausbildung:

«Diese Ausbildung hat mir sehr geholfen. Ich kann jetzt besser an einen Streit herangehen und die Streitenden besser verstehen. Die Ausbildung selbst war sehr spannend und ich habe neue Wörter und deren Bedeutung kennengelernt. Wir haben diese Ausbildung mit mehreren Meditationen und PowerPoint-Präsentation absolviert. Unsere Lehrpersonen haben den Unterricht sehr lehrreich gestaltet und wir haben sie gut verstanden. Ich empfehle allen, die diese Ausbildung machen können, sie zu machen.»

Durch das Projekt der Konfliktlotsen möchte die Schule Meierskappel den selbstverantwortlichen, positiven Umgang mit Konflikten fördern. Ausserdem verstehen Kinder untereinander ihre Probleme und Anliegen besser als wir Erwachsenen. Dies will die Schule nutzen und damit ein wohlwollendes Umfeld schaffen.

Petra Bieler und Laura Roggenbach



Spezialwoche vom 1. – 5. Februar

Eine Woche „im Rahmen des Möglichen“

Die diversen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie (vgl. Seite 11) liessen eigentliche Schulprojekte im grösseren Rahmen nicht zu. Die Spezialwoche von Anfang Februar gestattete es den Schülerinnen und Schülern jedoch, sich in losgelöste Themen zu vertiefen und – vor allem im Zyklus 2 – selbstgesteuert zu arbeiten und zu lernen. Der Zyklus 1 verbrachte viel Zeit im Wald und in der Natur.

Bericht aus der 5./6. Klasse

Leider konnte dieses Jahr das Skilager und die Sportwoche nicht durchgeführt werden. Doch zum Glück durften wir trotzdem eine Spezialwoche machen.

Alle Klassen machten verschiedene Sachen. Die 5./6. Klässler hatten das Thema «In fünf Tagen einmal um die Welt». Wir konnten in verschiedenen Gruppen oder allein ein Projekt machen. Es war alles möglich, vom Backen bis hin zum Basteln. Zwischendurch hatten wir Einzellektionen bei verschiedenen Lehrern. Die organisierten verschiedene Sachen zum Thema. Auch dort war es sehr abwechslungsreich. Wir konnten bis am Freitag daran arbeiten. Am Freitag gab es eine Ausstellung. Dort konnten wir umherlaufen und alle Arbeiten bewundern. Alle waren sehr kreativ, es gab ganz viele verschiedene Sachen.

Es machte sehr viel Spass, auch wenn wir das Skilager und die Sportwoche vermissten.

(Elin Britschgi, 6. Klasse B)

Stimmen aus der 3./4. Klasse

"Mir hat der BBF-Morgen gefallen. Wir konnten ein eigenes Projekt machen über etwas, was uns interessiert. Das hat mir richtig viel Spass gemacht!"

Jara

"Uns hat vor allem gefallen, wie wir am Donnerstag die Musikshow gemacht haben. Wir haben ein Gedicht mit verschiedenen Instrumenten begleitet.»

Joel



«Am Montag hatten wir einen Softhandballkurs bei Herr Schneble. Wir lernten die Regeln kennen und wie man Softhandball spielt. Wir hatten viel Spass beim Spielen und haben viel von Herr Schneble gelernt.»

Lionel



«Am Dienstagmorgen haben wir mit den Blue-Bots (Roboter) gearbeitet. Am Nachmittag haben wir mit Frau Schumacher Gesichter von Pablo Picasso gemalt.»
unbekannt

«Am Donnerstagmorgen haben wir mit vielen Instrumenten gespielt und haben es am Schluss vor der Klasse gezeigt.»
Maël



Hammerball, Spucktests und Leseabende

Schulschluss vor den Sommerferien 2021

Die 1./2. Klassen verzichteten dieses Jahr auf die Durchführung einer Lesenacht und boten ihren Schülerinnen und Schülern dafür einen Leseabend an.

Auf der Stufe 3./4. Klasse boten die Lehrpersonen in der letzten Schulwoche verschiedene Spezialprogramme an, wie zum Beispiel einen Ausflug zum Minigolfen ins Breitfeld.

Die 5./6. Klasse konnte ihre traditionelle Übernachtung im Schulhaus durchführen. Um den kantonalen Bestimmungen zu entsprechen, musste die ganze Kindergruppe innerhalb von 72 Stunden vor dem Anlass mittels PCR-Spucktests auf Covid-19 getestet werden. Der Schulleiter hatte diese Tests über die kantonale Plattform «together-we-test» für die Schule organisiert. Die Durchführung der Tests am Montagmorgen funktionierte reibungslos. Am Mittwochmorgen konnte verkündet werden, dass alle Ergebnisse negativ waren und die Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag somit steigen konnte. Dabei liessen es sich die hartgesottenen Kids nicht nehmen, trotz etwas unsicherer Wettervorhersage in Zelten auf dem Rasenplatz zu übernachten.

Am zweitletzten Schultag stieg der traditionelle Match «Lehrpersonen gegen Sechstklässler*innen» auf dem Rasenplatz. Wobei die Lehrpersonen auch von Schulsekretärin, Zivi und Schulleiter unterstützt wurden und man somit eher von «Staff vs. Pupils» sprechen müsste. Wie schon im Vorjahr trat man in der Disziplin «Hammerball», einer Völkerballform, gegeneinander an. Die Schülerinnen und Schüler gewannen nach Sätzen mit 2:1.

Schliesslich fand am letzten Schultag die traditionelle Verabschiedung statt.





Covid-19

Die Pandemie, unser treuer Begleiter...

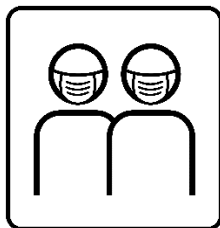
Das Schuljahr 2020/21 begann in entspannter und lockerer Atmosphäre. Noch galt etwa lediglich im öffentlichen Verkehr eine Maskenpflicht. Die Fallzahlen waren allgemein tief und erlaubten es, bis zu den Herbstferien Anlässe wie die Schuljahreseröffnung oder die Herbstwanderung problemlos durchzuführen. Am ersten Schultag durften diesmal jedoch nur die Eltern aus dem Kindergarten und der 1. Klasse teilnehmen.

Im Oktober verschärfte sich die Lage wieder und die Maskenpflicht wurde auf weitere Bereiche des öffentlichen Lebens ausgeweitet, wie etwa Einkaufsläden und allgemein zugängliche Gebäude. Ab dem 28. Oktober mussten dann auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule eine Hygienemaske tragen. Bis Weihnachten wurden von der Dienststelle Volksschulbildung her weitere Einschränkungen für den Schulbetrieb erlassen. So durften keine Veranstaltungen mehr stattfinden und das Singen war nur noch im Klassenverband erlaubt.

Weiterhin möglich waren sogenannte „themenorientierte Angebote“ und Exkursionen in Gehdistanz zum Schulhaus. Schulklassen waren dabei explizit von der „5-Personen-Regel“ ausgenommen. Das Schulteam organisierte in der Woche vor den Sportferien vom 1. – 5. Februar eine sogenannte „Spezialwoche“, wobei sich die Kinder klassen- und stufenintern verschiedenen Themen widmeten (vgl. Seite 7). Eine willkommene und wichtige Abwechslung in jener Zeit, da so viele Anlässe und Veranstaltungen ersatzlos abgesagt werden mussten (Räbeliechtliumzug, Zmorge nach der Liechtlifir, Sport- und Kulturwoche, Skilager, alle fasnächtlichen Aktivitäten). Auch die Zirkuswoche wurde frühzeitig um ein weiteres Jahr verschoben, sie soll nun im Juni 2022 durchgeführt werden.

Nach den Sportferien entschied der Kanton Luzern, für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die Maskenpflicht einzuführen. Diese blieb bis Ende Mai in Kraft.

Im Juni waren wiederum eintägige Schulreisen erlaubt. Für Anlässe mit Übernachtungen benötigten die betreffenden Klassen einen PCR-Test (Speicheltest), der nicht älter als 72 Stunden war. Die 5./6. Klassen machten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien davon Gebrauch. Die Schulleitung organisierte die Tests, deren Finanzierung von Bund und Kanton übernommen wurden.



Personen an der Schule Meierskappel 20/21

Klassenlehrpersonen	Baumann Andrea Roggenbach Laura Lottenbach Laura Knapp Ivana Lang Juliana Eldøy (Gysel) Lea Stocker Livia Stadelmann Luca	Kindergarten 1./2. Klasse A 1./2. Klasse B 3./4. Klasse A 3./4. Klasse B 5./6. Klasse A 5./6. Klasse B 5./6. Klasse C
Fachlehrpersonen und integrative Förderung (IF)	Aebersold Donna (A) Bieler Petra Epp Claudia Fernandez-Perez Fabienne Herzog Isabelle Kindermann Nadine Rapti Sofia (N) Schmid Livio (N) Schuler Nadine Schumacher Eliane Stocker Denise Zwald Sandra	Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 1 IF und Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF, DaZ und Fachunterricht Zyklen 1 und 2 Schwimmen 3./4. Klassen Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF und Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF Zyklen 1 und 2 Fachunterricht Zyklus 1
Klassenassistenzen	Knüsel Cornelia Portmann Veronika Ribary Elora (W)	ab 2. Semester
Tagesstrukturen	Behrens Sandra Dolhai Lidija Knüsel Cornelia	
Zivildienstleistender	Koch Mauro Mar	
Senioren im Klassenzimmer	Luthiger Erika (N) Seeholzer Leonie (N) Schmitt Horst	1./2. Klassen A + B 3./4. Kl. A 3./4. Kl. B
Schulsozialarbeit (SSA) ¹	Vonlaufen Marcel Büttiker Sheila	1. Semester 2. Semester
Logopädie ²	Eitlinger Angela	
Schulleitung	Schneble Roger	
Sekretariat	Bieri Corine	
Hauswart	Portmann Urs und Veronika	
Schulzahnpflege	Costantini-Asaro Caterina (N)	
Bildungskommission	Iten Bürgi Alexandra, Präsidentin Rippstein Bornhövd Fabian Schweizer Jörg Steiner Cornelia Wirth Christoph	

(N) Neueintritt per Schuljahr 20/21 // (A) Austritt nach Schuljahr 20/21 // (W) Wiedereintritt

Der Zivildienstleistende ist jeweils ein Schuljahr an der Schule tätig.

Statistik 2020/21

Schülerinnen und Schüler

	KG	1./2. A	1./2. B	3./4. A	3./4. B	5./6. A	5./6. B	5./6. C	Total
Weiblich	9	6	10	7	5	5	8	5	55
Männlich	12	11	7	11	13	8	9	8	79
Total	21	17	17	18	18	13	17	13	134

Stichtag: 1. September 2020

Eintritte ins freiwillige Kindergartenjahr	4
Eintritte ins obligatorische Kindergartenjahr	12
Rückstellungen vom obligatorischen Kindergartenjahr	1
Wegzug aus KG oder PS während oder auf Ende des Schuljahres	0
Zuzug zu KG oder PS auf Beginn oder während des Schuljahres	2

Belegung Tagesstrukturen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Element I	5	8	0	7	2
Element II	19	26	4	25	10
Element III	5	8	4	12	4
Element IV	12	17	2	17	2

Stichtag: 1. September 2020

Betreuungsplätze: Anzahl besuchte Elemente pro Woche dividiert durch 20

$189 : 20 = 9.45$ **Betreuungsplätze**

Ausbildungsplätze

In Kooperation mit der pädagogischen Hochschule Luzern (PHLU)

	KG	1./2. Kl.	3./4. Kl.	5./6. Kl.
Anzahl Praktikumsplätze	2	4	0	1

¹ Anstellung SSA bei Gemeinde Udligenswil

² Anstellung Logopädie bei Schuldienste Adligenswil

Übertritte nach der 6. Klasse

	Anzahl	%
Sekundarschule, Rotkreuz	12	57,1%
Realschule, Rotkreuz	3	14,3%
Kantonsschule Zug	2	9,5%
Kantonsschule Luzern	1	4,8%
Gymnasium Immensee	2	9,5%
Repetition 6. Klasse	1	4,8%
Wegzug	0	0%
Total	21	100%

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiter*innen wurden am Ende des Schuljahres 20/21 geehrt:

Epp Claudia	20 Jahre
Bieler Petra	10 Jahre
Lang Juliana	5 Jahre
Stocker Denise	5 Jahre



Chronik 2020/21

17 August	1. Schultag, Schuljahreseröffnung in der Turnhalle (Primar)
31. August	Elternabend 1./2. Klasse
3. September	Elternabend Kindergarten
10. September	Elternabend 5./6. Klassen
15. September	Herbstwanderung
17. September	Elternabend 3./4. Klassen
30. September	Vormittag zum Jahresmotto «Zirkus» in klassenübergreifenden Gruppen
30. Oktober und 1./2. November	Ausbildung Konfliktlotsen 4. – 6. Klassen
4. November	SCHILW Einführung in «Iqesonline»
26. November	Informationsabend Kindergarten
2. Dezember	Aktion «Grittibänz» der 5./6. Klassen
1. – 5. Februar	Spezialwoche, stufenintern
1./2. März	Externe Evaluation der Schule Meierskappel
4. Mai	Ergebnispräsentation der externen Evaluation
19./26. Mai	SCHILW Einführung Mathwelt (Teil 1)
1. Juli	Hammerballspiel Mitarbeitende gegen 6. Klasse
2. Juli	Letzter Schultag

